

Nordniederlande, 1568–1648

DIE REPUBLIK DER KÜNSTLER

Während des Befreiungskampfes vom spanischen Joch erleben die nördlichen Niederlande einen beispiellosen Aufschwung. Besonders für ein Gewerbe beginnt ein »Goldenes Zeitalter«: die Malerei.

6

Pieter Bruegel der Ältere

BETHLEHEM IM HOHEN NORDEN

Der Flame versetzt 1566 eine biblische Geschichte in ein flämisches Dorf – und deutet in seinem scheinbar heiteren Bild gleich auf zwei Katastrophen hin.

32

Amsterdam

DIE WELTMETROPOLE

Im 17. Jahrhundert wird die Stadt an der Amstel zu einem glänzenden Handelszentrum von Waren und Ideen, von Kapital und Kunst.

36

Flämischer Barock

DIE KRAFT DES RECHTEN GLAUBENS

Anders als der Norden der Niederlande kehrt sich der Süden nicht von Spanien ab – und dessen Künstler malen auch weiterhin im Auftrag von Adel und Kirche. Für ihre Mäzene entwickeln sie eine besondere Form des Barock, die alles bis dahin Bekannte übertrifft.

54

Rembrandt

DAS DRAMA DES GROSSKÜNSTLERS

Der in Amsterdam arbeitende Meister zielt nicht auf das möglichst genaue Detail, sondern auf Dramatik und starke Kontraste. Dafür wird er hochverehrt. Und fällt am Ende umso tiefer.

80

Nordniederlande, ab 1650

DIE MEISTER DES ALLTÄGLICHEN

Um die Mitte des 17. Jahrhunderts erreicht die Kunst der Maler in Utrecht, Delft, Leiden und Amsterdam ihren Höhepunkt. Noch raffinierter und anspielungsreicher geben sie in ihren Bildern nun die Welt wieder – in einer einzigartigen Verbindung von Könnerschaft und Masse.

100

Jan Vermeer

ESSENZ EINER EPOCHE

Kaum einer verleiht dem bürgerlichen Leben so viel Glanz und feine Symbolkraft wie Vermeer. Um 1668 malt der Delfter Künstler ein Bild, das wie ein Abgesang auf das Goldene Zeitalter wirkt.

120

Zeittafel

124

Bildvermerke

128

Impressum

129

Vorschau: »Surrealismus«

130